

Montag, 11. April 2016, 18.30 Uhr,
Restaurant Parterre, Basel

Spiessertum statt Weltoffenheit?

**Leben und leben lassen
wird in Basel immer schwieriger**

In der für ihre Weltoffenheit bekannten Stadt Basel wird immer mehr reglementiert. Lärmzonen, Bespielungspläne für Plätze und Vorschriften bis hin zur Verordnung über der Anzahl Abstellplätze für Kinderfahrzeuge bei Wohnbauten schränken den Alltag ein. Früher wurde die Bourgeoisie wegen ihrer reaktionären Haltung von den 68ern als Spiesser bezeichnet. Heute bekommt man den Eindruck, dass die Erben des damaligen Aufbruchs die sturen Verwalter von heute geworden sind. Am nächsten Freiheitspodium wollen wir darüber diskutieren, was die Gründe dafür sind und wo die Rebellen und Freiheitskämpfer geblieben sind.

www.freiheitspodium.ch

Teilnehmer

Michael Bahnerth

Journalist Basler Zeitung

Christine Keller

Zeit-Genossin &
Alt-Grossrätin SP

Alain Szerdahelyi

Kulturschaffender &
Präsident –
Jungle Street Groove

Gilles Tschudi

Schauspieler

Moderation

Martina Rutschmann

Journalistin

**FREI
HEITS
PODIUM**



FDP
Die Liberalen